

## Anlagenprüfung Sachsen-Anhalt im kompletter Regenmontur



**Auftakt zur AP im Nieselregen: Landesobmann Michael Eisert (Dritter von rechts) begrüßte unter anderen den Vorsitzenden des Vereins Dachsbracke, Peter Fickentscher (Mitte, mit Sitzstock).**

Dauerregen in nicht unerheblichem Maß war die Prognose für unseren AP Samstag am 15.04.2023 in Hinsdorf.

„Na toll“, dachte wohl jeder der angereisten Leistungsrichter der Landesgruppe Sachsen Anhalt, die drei Hundeführer, vier Gäste und unser 1. Vorsitzender, Peter Fickentscher. „Dann holen wir mal die komplette Regenmontur hervor und wappnen uns.“

Zum Beginn der Prüfung, um 8 Uhr, war es recht nieselig. Aber da wir uns die Laune vom Wetter nicht vermiesen lassen, starteten wir ins Revier. Wir hatten zwei Reviere zur Verfügung. So konnte die gemeldete heiße Hündin in einer Richtergruppe gesondert geprüft werden und sich die beiden Rüden in der anderen Gruppe voll auf ihre Arbeit konzentrieren.

Der sehr gute Hasenbesatz ließ es zu, dass jeder Hund mehrfach am Hasen arbeiten konnte, obwohl die Hasen wegen der hohen Feuchtigkeit doch recht fest lagen. Aber da die Hunde das Gelände weiträumig und systematisch absuchten, konnten sie selbst die Hasen stechen. Das Halten der Spur wurde mit jedem Hasen besser, so dass die Hunde mit guten und sehr guten Noten bewertet wurden.

In unseren Regensachen und im Eifer des Lauschens auf den Laut, war uns gar nicht aufgefallen, dass es sogar aufgehört hatte zu nieseln. Gegen Mittag waren alle Hunde durchgeprüft. Prüfungssieger wurde „Drago vom Eiskellerberg“ mit Hundeführer Holger Grigoleit. Er erreichte dreimal die Note 3 und mit dem Prädikat „schussfest“ den 1.Preis.

Danach konnten wir uns noch an den von Metzger Eisert mitgebrachtem Hackus-, Wurst- und Schinkenbuffet laben, bei dem es immer tolle Gespräche rund um Prüfung und Dachsbracken in der gesamten Gruppe entstehen. Herzlichen Dank dafür.

Nach dem in einer Gaststätte in Lingenau die Prüfungsunterlagen erstellt waren, fand die Auswertung und Übergabe der Prüfungszeugnisse in der Lokalität statt. Denn nun regnete es heftig. Hatten wir doch wieder ein Glück im Revier: Alle Hunde hatten bestanden. Außer dem 1. Preis wurden noch zwei 2. Preise vergeben.